

Verschwelgt in Ueppigkeit,
Und wo die frohen Nächte,
Im Taumel durchgewacht?
Verschwunden sind sie, wie ein Traum...

Nur Tugend bleibt — Sie bleibt allein,
Und leitet uns, unwandelbar,
Durch Zeit- und Jahreswechsel,
Durch Jammer, oder Freude
Bis zu dem höchsten Ziele hin.

Bass. Dann bricht der grosse Mor- *Ten. u. Bass.* Die Himmelspforten
gen an: öffnen sich,
Der Allmacht zweites Wort erweckt Der heil'ge Berg erscheint,
Zu neuem Daseyn uns, Ihn krönt des Herren Zelt,
Von Pein und Tod auf immer frey. Wo Ruh' und Friede thront,

Allgemeiner Chor.

<i>Chor.</i> Wer darf durch diese Pforten geh'n?	Die Himmelspforten öffnen sich; Der heil'ge Berg erscheint. Vorüber sind, verbrauset sind Die leidenvolle Tage, Des Lebens Winterstrürme. Ein ew'ger Frühling herrscht; Und gränzenlose Seligkeit Wird der Gerechten Lohn.
<i>Sopr. Ten. Bass.</i> Der Arges mied, und Gutes that.	
<i>Chor.</i> Wer darf besteigen diesen Berg? <i>3 Stimm.</i> Von dessen Lippen Wahrheit floss	
<i>Chor.</i> Wer wird in diesem Zelte woh- nen?	<i>3 Stimmen.</i> Auch uns werd' einst ein solcher Lohn!
<i>3 Stimm.</i> Der Armen und Bedrängten half.	Lasst uns wirken! Lasst uns streben!
<i>Chor.</i> Wer wird den Frieden dort ge- niessen?	<i>Chor.</i> Lasst uns kämpfen! Lasst uns harren, Zu erringen diesen Preis!
<i>3 Stimm.</i> Der Schutz und Recht der Unschuld gab.	Uns leite deine Hand, o Gott! Verleih' uns Stärk' und Muth!
<i>Chor.</i> O seht! der grosse Morgen nah't.	Dann siegen wir, dann geh'n wir ein In deines Reiches Herrlichkeit.
O seht! Er leuchtet schon.	Amen.

Nachricht. Das 10^{te} Abonnem. Concert ist Donnerstag, den 14^{ten} December.

*Einlass-Billets zu 16 Groschen, und noch einige Sperrsitze zu 20 Groschen,
sind bei dem Bibliothek-Aufwärter Winter und am Eingange des Saals zu be-
kommen.*

Der Saal wird um 5 Uhr geöffnet und der Anfang ist um
6 U h r.

MT1898/2002